

## **EFPA Standing Committee in Education Kurzbericht 2012**

### **Schulpsychologie in Europa**

Marianne Kant-Schaps hat 2006 auf dem Bundeskongress für Schulpsychologie die Gründung einer europäischen Schulpsychologengemeinschaft initiiert: NEPES (Netzwerk europäischer Schulpsychologen im Bildungssystem). Seit 2011 ist NEPES ein ständiger Ausschuss der EFPA (European Federation of Psychologists' Associations).

Am 19. und 20. Februar fand ein Treffen der Repräsentanten von 17 nationalen Psychologengemeinschaften statt. Für die Sektion Schulpsychologie des BDP nahm erstmals Dr. Walter Kowalczyk als Nachfolger von Almut Bärwolff an dem Treffen teil.

Nach der gegenseitigen Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellte Marianne Kant-Schaps die bisherigen Aktivitäten von NEPES vor. Bisherige Schwerpunkte der Arbeit sind die Darstellung der Kompetenzen von Schulpsychologen in der Öffentlichkeit, die Darstellung der Rolle und der Aufgaben von Schulpsychologen im Bildungssystem, die Förderung des professionellen Austausches von Schulpsychologen in Europa sowie die Verstärkung der Kontakte mit der politischen Ebene auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene.

Anschließend befassten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Arbeitsprogramm für das Jahr 2012. Ein zentrales Thema wird die Arbeit am Thema „Inklusion“ sein. Trotz unterschiedlicher schulischer Rahmenbedingungen in Europa beschäftigen sich die Schulpsychologen in Europa mit der Frage der Umsetzung von Inklusion, mit der Rolle, die Schulpsycholog(inn)en in diesem Prozess einnehmen können und in diesem Zusammenhang mit einem Ausbildungsstandard für Schulpsycholog(inn)en.

Ein Blick auf die Webseite von NEPES ([www.nepes.eu](http://www.nepes.eu)) lohnt sich. In einer Datenbank sind mittlerweile evidenzbasierte Forschungsergebnisse zu vielen Themen veröffentlicht.

Am Ende der Tagung stellte Elise Sijthoff aus den Niederlanden das Wishes-Projekt (Working Internationally on Social development and Health in European Schools and families) vor, ein Programm zur Bewegungs- und Entspannungsförderung im Klassenzimmer ([www.wishesnetwork.eu](http://www.wishesnetwork.eu)). Es ist einfach umsetzbar und effektiv.

Dr. Walter Kowalczyk

BDP Sektion Schulpsychologie